

Nach nervenaufreibendem Finale Heimmimbus bewahrt

Eichstätt (rbm) Die Alemannen aus München wurden durchaus ihrem kämpferischen Ruf gerecht, bis zum letzten Schub einer Landesligabegegnung der Sportkegler ihr Banner hoch in den Wind zu halten. Diese kämpferische Leistung muss man allerdings auch dem Heimteam der DJK Eichstätt bescheinigen, das nach einem nervenaufreibenden Finale schließlich mit 5756:5710 Holz seinen bestehenden Heimmimbus wahrte. Vorausgegangen waren durchwegs starke Landesligaergebnisse, die ein Plus von 104 Hölzer nach zwei Dritteln des Spieles für die „Buchner – Crew“ brachten. Markus Rehm hatte in Klaus Dirnberger einen gleichwertigen Gegner (972:957), wobei er in Durchgang 2 einen Kracher von 284 Holz (Bahnrekord) auf die Bahn brachte. An seiner Seite fungierte Florian Preis wie ein alter Hase und landete bei seinem 939:910 Erfolg über Georg Englmeier ebenfalls einen Dg mit tollen 262 Holz. Der Lohn für ihren engagierten Einsatz betrug 44 „Gute“ für die blauschwarzen Farben. Nahtlos nahmen Johannes Forster und Jürgen Frey in der Mittelpaarung ihren Part gegen Werner Hilpert und Ante Strkalj auf, Forster setzte sofort Akzente mit 175 in die Vollen, insgesamt 255 Holz erzielend. Er ließ Hilpert nicht aus den Augen und konnte sein direktes Match mit einem Plus von 6 Hölzer abschließen (939:933). Frey dominierte mit starken 958 Hölzern gegen seinen Widersacher Strkalj (904), da dieser zu viele Fehlschübe produzierte, um Frey in Bedrängnis bringen zu können. In arge Nöten jedoch kam Eichstatts Schlussduo Michael Niefnecker und Christian Buchner. Mit Juniorennationalspieler Mathias Dirnberger und Boris Boksic präsentierten die Gäste ein über sich hinaus wachsendes Schlusspaar, das die Hausherren an den Rand einer Niederlage brachte. Auf Eichstatts Seite zogen die Verantwortlichen nach schwachem Spiel Niefneckers die Reißleine, brachten beim 122. Schub dessen Bruder Andreas, der neues Feuer entfachte und auch Buchner wieder mobilisierte. Vor dem Finale standen nur noch 10 „Gute“ auf der Habenseite. Im letzten und entscheidenden Dg erzielten beide 261 und 268 Zähler, der Widerstand war gebrochen. Mit 939 (Duo Niefnecker) und satten 1009 (Buchner) unterlag man zwar Dirnberger (993) und Boksic (1013, dabei 396 geräumt), die beiden Punkte blieben dennoch in Eichstätt. 2 Fehlschübe weniger als die Gäste (36:38), 3797:3805 in die Vollen und 1959:1905 im Räumen dokumentieren den atemberaubenden Spielverlauf zweier gleichwertiger Landesligisten.

Durch Sieg über Pöttmes wieder Spannung in der Bezirksliga B

Eichstätt (rbm) In der Bezirksliga B Nord brachten die Reservisten der DJK Eichstätt durch ihren Sieg über den Tabellenleader KC Pöttmes wieder Spannung für die restlichen 5 Spieltage. Die Gäste wurden ihrem Tabellenplatz völlig gerecht und forderten den Hausherren alle Kegelkunst ab. Mit einer knappen Differenz von 38 Zählern (2706:2668 Holz) fuhren die Domstädter schließlich ihren elften Sieg ein. Die Bedeutung dieses Matches wurde bereits im ersten Drittel offenbar. Johann Hoh unterlag seinem „Freund und Gegner“ Leo Hammerl unerwartet mit 427:466 Holz. Diese 39 schlechten Zähler setzte jedoch Andreas Niefnecker gegen Siegfried Herrling mit starken 463:385 genau ins Gegenteil um. 78 Plushölzer waren seine Ausbeute. Eine kleine Spielvorentscheidung war nach dem Mitteldrittel für Eichstätt sichtbar, da der erst in das Team gerückte Franz Schüller keinerlei Scheu vor Michael Hammerl (472) zeigte und satte 464 Holz auf das Display brachte. An seiner Seite rang Gerhard Fischer seinen Kontrahenten Manfred Gmelch mit 423:419 Holz nieder, ein Plus von 35 Hölzern konnte den Schlussstartern Roland Pfister und Wolfgang Wollny übergeben werden. Tadellosen Kegelsport zeigten alle vier Kegler, wobei Stephan

Drexler mit hervorragenden 487 Holz Tagesbester wurde und die Gäste jubeln ließ. Pfister musste all seine Routine aufbringen und hielt mit 455 Holz Eichstätt auf Siegkurs, zumal sein Kollege Wollny wieder einmal mehr seine Stärke mit 474 Holz unter Beweis stellte und dadurch Michael Mayer (439) in Schach hielt. 1835:1815, 871:853 waren die Holzgewinne in die Vollen und Räumen für die Hausherren, während die Gäste 6 Fehlschübe (27) weniger aufwiesen.

Knapper Sieg für Eichstätts Damen

Neuburg (rbm) Uschi Niefnecker war die „Größte“ an diesem Spieltag. Mit 431 Holz und dem entscheidendem Abräumen kurz vor Matchende fügte sie im Zusammenwirken mit Christl Holzschuh den Neuburger Damen vom 1. FK 3 eine 1423:1421 Holz – Niederlage zu. Mit Katharina Lewang und Käthe Wilke am Start vermochten die Gäste über einen Sparringspartner nicht hinweg kommen. Beide gaben mit 308 und 327 Holz an Gisela Thulke (381) und Erika Weigl (349) 95 Zähler ab. Der „Kampf“ schien also schon für Neuburg gelaufen. In einer wahren Aufholjagd gelang jedoch den Damen aus der Domstadt ein Husarenstreich mit glücklichem Ende. So entzauberte Niefnecker ihre Gegnerin Anika Walter (358) mit 73 Holz, denen Christl Holzschuh mit dem Gewinn von 24 Holz (357:333) gegen ihre Kontrahentin Eva Godl den nötigen Rest hinzufügte. Durch diesen Erfolg bleiben Eichstätts Damen an der Tabellenspitze der Kreisklasse A II.

Auswärtserfolg für SpG Lenting/Eichstätt

Pöttmes (rbm) Einen schönen Auswärtserfolg konnten die B-Jugendlichen der SpG Lenting/Eichstätt bei ihren Altersgenossen mit 1219:1184 Holz einfahren. Die Heimmannschaft führte allerdings nach 100 Schub durch Christina Albrecht, (345) und Florian Streber (279) mit 24 Hölzern, da die beiden Lentinger Felix Fritsch (287) und Lisa Winkler (313) knapp unterlagen. Einen schwarzen Abräumtag erwischte Christian Walz, Eichstätt, konnte trotzdem einen Gleichstand gegen Maximilian Patzig mit 299 Hölzern erreichen. Der Lentinger Paul Gärtner avancierte schließlich zum Matchwinner, da er mit 320:261 Hölzern gegen Christoph Prähofer die Weichen auf Sieg stellte.